

50 km besitzt und zu $\frac{4}{5}$ in Spanien und $\frac{1}{5}$ in Portugal liegt. Die bedeutendsten Gruben gehören der Rio Tinto- und Tharsis-Kompanie. Beide verarbeiten indessen ihre Erze in der Hauptsache nur auf Rohstein, der zum größten Teile im Auslande und zwar besonders in England auf Kupfer weiter verarbeitet wird. Den dritten Platz in der Kupferproduktion der Welt nimmt Mexiko ein. Hier bauen insbesondere die Boleo-Kompanie in Niederkalifornien und die Firma Gugenheim in Aguas calientes. In Japan ist das bedeutendste Werk das Aschiwo-Werk in der Provinz Toschighi, welches wenigstens $\frac{1}{3}$ des japanischen Kupfers erzeugt. Auf Japan folgt Chile. Hier werden die Erze meist hoch oben in den Kordilleren abgebaut und durch Eisenbahnen nach den an den Küsten gelegenen Hütten geschafft. Die bedeutendste Grube liegt im Norden des Landes am Cerro de Tamaya bei Torgoy.

Auf Chile folgt Australien, dessen Kupferbergbau im Süden des Landes in der Nähe der Stadt Adelaide gelegen ist. Zu den wichtigsten Gruben zählen die von Burra-Burra, Wollaroo und Moonta. An Australien schließt sich Canada und Neufundland an; in diesen Ländern baut besonders die Kanadische Kupfergesellschaft und die von Betts Cove. Den achten Platz nimmt Deutschland mit 3,7 Prozent Beteiligung an der Weltproduktion ein. Davon entfallen allein auf die Mansfeldsche Kupferschiefer bauende Gewerkschaft 3,3 Prozent, während sich der Rest von 0,4 Prozent auf die Werke zu Stadtberge in Westfalen, Altenau und Oker im Harz verteilt. Zu diesen 8 Produktionsstätten treten schließlich noch Rußland mit seinen Kupferdistrikten im Ural und Kaukasus, dann Peru, ferner Norwegen mit seinem Kupfervorkommen in Sulitjelma, weiter die Kapkolonie und endlich auch noch die Länder Frankreich, Italien und Österreich-Ungarn.

Und nun zum Schlusse noch einige Worte über die Preisbewegung des Kupfers.

Der internationale Kupferhandel kennt vier Arten von tonangebenden Stapel-Gattungen und zwar das Lake- und Elektrolytkupfer in Nordamerika und das Bestselected- und Standard-Kupfer in Europa. Die Preisnotierungen erfolgen in Neuyork in Cents (1 cent = 4,2 Pfg.) per amerikanisches Pfund (1 amerik. Pfund = 0,454 kg) und in London in Pfund Sterling (1 Pfund Sterling = 20,40 Mk.), per englische Tonne (1 englische Tonne = 1016 kg). Zu dem Bestselected-Kupfer ist auch das Mansfeldsche Raffinadkupfer zu rechnen. Für dasselbe wurden pro metrische Tonne gezahlt: